



Pressemitteilung



Bonn, 18.09.2017

DBG-Praxisforum am 5. Dezember in Bonn

Reichweite erzielen - Kooperationen, Sponsoring und Stiftungen im Grünmarketing

Die diesjährige Veranstaltung der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) will mit Beiträgen über Kooperationen, Sponsoring und Stiftungen im Grünmarketing aufzeigen, wie sich Reichweiten in die betreffenden Besucher-Zielgruppen vergrößern lassen und welches finanzielle Potential in der Zusammenarbeit mit möglichen Kooperationspartnern liegt.

Das Engagement von Förderern gemessen an der gesellschaftlichen Bedeutung von Grün steht oft hinter dem Sport oder der Kultur zurück. Was ist also zu tun, um die „grüne Szene“ mit Stiftern und Förderern besser zu vernetzen? Denn über Kooperationen, das Sponsoring und viele Stiftungen in Deutschland lassen sich neue Marketingkanäle für Gartenschauen und spätere daraus entstehende Parks erschließen. Kooperationspartner können aber auch zur Finanzierung von komplexen grünen Großveranstaltungen, Garten-Festivals bis hin zu Public Viewings und Kunstinstallationen im Grün beitragen. Im Idealfall ergibt sich eine Win-win Situation für den Ausführenden der Gartenschau/des Gartenfestivals/den nachmaligen Betreiber des Parks wie für den Kooperationspartner – regional und bundesweit. Umso wichtiger ist die rechtzeitige, sinnvolle Einbindung von Sponsoren und Partnerunternehmen in die finanzielle und inhaltliche Planung.

Von kleinen und mittelständischen Unternehmen bis hin zu Konzernen als Haupt- und Premiumsponsoren sind die Möglichkeiten und Motivationsgründe ganz unterschiedlicher Natur. Wie findet man überhaupt Mäzene und Spender und wie geht man mit ihnen um? Warum ist die eigene fundierte Zielgruppenanalyse vor dem ersten Schritt so wichtig, wo sind Schnittmengen mit dem Partner? Unsere Referenten berichten aus der Praxis vom gegenseitigen Nutzen, der praktischen Zusammenarbeit und vertrauensbildenden Komponenten im Sponsoring. Wir beleuchten aber auch aktuelle steuerliche Rahmenbedingungen für Geber und Bedachte.

Und natürlich spielen digitale Netzwerke in dieser Thematik eine große Rolle. Teilnehmer erfahren, wie eine Kooperation über Social Media wirkt und wie sie die regionale wie überregionale Vernetzung und Identifikation mit einer Gartenschau, mit dem grünen Freiraum stärken kann.

Zielgruppe: Veranstalter von Landes- und Bundesgartenschauen, Gartenfestivalbetreiber, Grünflächenamtsleiter, Mitarbeiter in Stiftungen, in privaten Parks, von Open-Air-Locations, das Management von Gartenschau-Gesellschaften (Marketingleitung, Vertrieb, Kommunikation), Vertreter aus Kommunal-Verwaltungen und Genehmigungsbehörden sowie Vertreter aus Stiftungen und von Kooperationen, die an einer Zusammenarbeit mit Veranstaltern zukünftig interessiert wären.

Termin und Ort: Bonn, 5. Dezember 2017 im DERAG LIVINGHOTEL Kanzler, Bonn.
Programminformationen: www.bundesgartenschau.de – hier stehen unter der Rubrik „Über die DBG/Veranstaltungen“ der Veranstaltungsflyer und die Anmeldung zum Download bereit.

Pressekontakt:

Sibylle Eßer M.A.
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)
Dürenstraße 44
53173 Bonn
Tel.: 0228/5398010
e-mail: esser@bundesgartenschau.de

